

Traumberuf Hotel-Managerin und -Manager – sie braucht es immer

Traumberuf Hotelier und Hotelière!
Warum ist es für junge Menschen so attraktiv,
Hotel-Managerin und -Manager zu werden?
Was bewegte Sie dazu eine Karriere in
der Führung eines Hotels anzustreben?
Junge angehende Hoteliären und Hoteliers,
die sich besonders für ihren Beruf und
die Ausbildung engagieren, sind die
Ambassadors der SHL Schweizerischen Hotel-
fachschule Luzern. Sie beschreiben ihren
Traum.



Belinda Angehrn
SHL Studentin im Semester 2

Das Unmögliche möglich machen

Als ich ein kleines Kind war, gingen wir jedes Jahr mit der ganzen Familie ins gleiche Hotel. Jedes Jahr hat man uns herzlich empfangen. Es war, als würde ich nach einiger Zeit wieder nach Hause kommen. Ich habe das gleiche Gefühl, wenn ich meine Familie wiedersehe. Das Hotel war und ist mein zweites Zuhause. Ich träume schon von meinem eigenen Hotel seit ich sieben bin. Als ich klein war, habe ich mir ein «mini Konzept» meines Hotels zusammengestellt und meine ganze Familie in den Betrieb eingeteilt. Von meiner Mutter an der Rezeption bis zu meinem Opa, der für die Bar verantwortlich ist. Auch heute, vierzehn Jahre später, hat sich an diesem Traum noch nichts geändert. Ich brenne für die Dienstleistung. Das Unmögliche möglich zu machen, ist nicht nur für den Gast extrem attraktiv, sondern auch für mich selbst. Unserer Branche sind keine Grenzen gesetzt. Es gibt so viele Wege, neue Produkte, weltweite Ketten und tausend verschiedene Konzepte. Das Auslösen der totalen Entspannung, lachende Gesichter und die Faszination der Gäste – genau deshalb ist die Hotellerie für mich so attraktiv.



Chiara Bortis
SHL Studentin im Semester 3

Man kann über sich hinauswachsen

Junge Menschen möchten einen Beruf ausüben, mit dem sie sich identifizieren können und der ihnen Spass macht. Hotelmanagerin bietet einem viele Möglichkeiten, sich selbst zu verwirklichen und der Alltag ist sehr abwechslungsreich. Kein Tag ist wie der andere. Eine Hotelmanagerin ist nicht bloss Managerin und Führungsperson. Sie ist Gastgeberin, Konfliktlöserin, Organisatorin, sie übernimmt kreative Aufgaben, ist Ansprechperson für die Mitarbeitenden, funktioniert als Bindeglied zwischen Abteilungen und ist gleichzeitig Repräsentantin des Hauses. Sie hat die Möglichkeit sich auf vielen Ebenen einzubringen und immer wieder Neues auszuprobieren, was den Beruf sehr attraktiv macht. Auch erhält man die Chance Verantwortung zu übernehmen. Da man tagtäglich mit Menschen zu tun hat und die Welt der Hotellerie sich rasant verändert, steht man fortlaufend vor neuen Herausforderungen. Man kann über sich hinauswachsen. Man hat die Möglichkeit, auf der ganzen Welt zu arbeiten und viele Kontakte zu knüpfen. Ein solches Netzwerk ist sehr wertvoll. Die Menschen machen den Beruf zu dem, was er ist.



Marc Muff
SHL Student in der Führungserfahrung

Es ist wie ein Theaterstück, das immer weiter geht

Der Beruf Hotelmanager:in bleibt auch für die Zukunft sehr attraktiv, da er viele Karrieremöglichkeiten bietet. Diese ermöglichen den jungen Menschen, ihre Fähigkeiten und Interessen zu erkunden, um sich auch weiterzuentwickeln. Die Hotellerie eröffnet die Chance, an verschiedenen Orten auf der Welt zu arbeiten und zu leben. Zudem bietet der Beruf täglich neue Herausforderungen und die Möglichkeit, persönlich und beruflich zu wachsen, da man ständig mit verschiedenen Situationen und Menschen konfrontiert ist. In einer dynamischen und sich ständig verändernden Umgebung wie der Hotellerie kann man seine Fähigkeiten in den Bereichen Gastfreundschaft, Teamarbeit, Führung und Problemlösung ständig weiterentwickeln. Für mich persönlich waren alle diese Aspekte ausschlaggebend, warum ich mich vor über zehn Jahren für die Hotellerie und Gastronomie entschieden habe. Es ist für mich eine unglaubliche Bereicherung den Gästen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und ihren Aufenthalt zu einem wahren Erlebnis zu machen. Es ist wie ein Theaterstück, das immer weiter geht und wir sind mittendrin.



Jonas Zindel
SHL Student im Semester 1

Es ist eine Ehre, den Gästen die bestmögliche Zeit zu ermöglichen

Der Beruf des Hoteliers bzw. der Hotelmanagerin bleibt für junge Menschen heute attraktiv, da er eine einzigartige Möglichkeit bietet, Menschen zu begegnen und ihr Leben positiv zu beeinflussen. Die Gäste kommen mit ihrem kostbarsten Gut in ein Hotel – mit ihrer Freizeit – und es ist ein Privileg, Teil dieser Erfahrung zu sein. Die Verantwortung, unseren Gästen die bestmögliche Zeit zu ermöglichen, ist eine Ehre und etwas sehr Wertschätzendes. Für mich persönlich war es schon immer eine Leidenschaft, anderen Menschen Freude zu bereiten und ihre Bedürfnisse zu erfüllen. Der Beruf des Hotelmanagers bietet mir die Möglichkeit, diese Leidenschaft mit dem Unternehmertum zu verbinden.



Nick Heinzer
SHL Student im Semester 6

Die internationalen Möglichkeiten sind ein grosser Anreiz

Die Welt der Hotellerie und Gastronomie bietet einen direkten Einstieg ins reale Berufsleben bereits während der Grundbildung. Die Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb der Branche kommen danach wie von selbst. Die Unternehmensstrukturen der Branche weisen zahlreiche Ebenen auf, was kleine und stetige Karriereschritte ermöglicht. Andererseits bieten die Jobs der Branche ein aufregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, das man im ähnlichen Stil auf der ganzen Welt findet. Diese internationalen Entwicklungsmöglichkeiten sind ein grosser Anreiz für mich. Ich schätze den persönlichen Kontakt mit Menschen aus aller Welt sehr. Man lernt die Geschichten unzähliger Personen kennen und pflegt zum Teil den Kontakt mit ihnen über ihren Aufenthalt hinaus. Attraktiv ist auch die Abwechslung und Balance zwischen dem «Arbeiten am Schreibtisch» und dem «selbst operativ Hand anlegen».



Céline Hasler
SHL Studentin im Semester 2

Eine eigene kleine Welt mit viel Praxis und Erlebnissen

Es gibt keine zweite Branche wie unsere Branche – was für ein internationales, vielseitiges und familiäres Berufsumfeld! So ist auch mein Studiengang; eine eigene kleine Welt mit viel Praxis und Erlebnissen. Ich bin fest davon überzeugt, dass am Ende meines Studiums viele Chancen und Möglichkeiten auf mich zukommen in einer Welt mit passionierten und leidenschaftlichen Persönlichkeiten.



Valentin Wiegand
SHL Student in der Führungserfahrung

Eine eigene kleine Welt mit viel Praxis und Erlebnissen

Gerade für junge Menschen ist es ein fantastischer Beruf, da er besonders in der Ausbildung so vieles bringt und man auf verschiedenen Ebenen sehr viel lernt. Man baut sich ein Netzwerk aus vielen unterschiedlichen Leuten auf und kann auf der ganzen Welt arbeiten. Jeder Tag ist ein anderer – mit neuen Herausforderungen. Und egal ob heute oder morgen: Hotelmanager braucht es immer. Mich haben die spannenden Gäste, die man trifft, und die Herausforderungen, die einen müde werden lassen, dazu bewegt, Hotelmanager zu werden.